

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

riarsbezirke Kieperting im Innoiertel, es liegt von der Nieder-Poststraße nach Ulheim rechts; man hat 1 Stunde nach Nied, und fast so weit nach Kirchham zu gehen.

Dieses Landgut besitzt der Freyherr von Eigelburg, vordem haben es die Herren von Puchleithner ingehabt.

## Kannariedel.

Ein altes Felsenschloß am linken Donau-Ufer und am Kannabache, mit einem Dorfe von 24 Häusern, vormahls nach Hofkirchen eingepfarrt, jetzt selbstständige Pfarre im Kommissariate Kannariedel im Mühlviertel, das Schloß liegt am Abhange eines Bergelückens, der sich 2 Stunden nördlich bis Gotschdorf ins Passau'sche hinauf zieht, man hat nach Wes nuser und Marschbach 1 Stunde, nach Engelhartzell 1 1/2, nach Passau und Schöerding aber 5 Stunden zu gehen.

Die Gegend ist äusserst wild und rauh, meistens waldig; dieser kalte Pfarbezirk enthält 12 Dörfchaften, 119 Häuser, und nur 767 Menschen, die sich meistens von der Holzarbeit nähren, denn in den Kannariedel- und Felsensteiner-Waldungen werden viele Latten geschnitten, über die Donau nach Aschach gebracht, und auf dem da bekannten Lattenmarkte verkauft.

Der zwischen den Felsen schäumende Kannabach hat oberhalb des Dorfes Wildanna im passauischen Gebiete seinen Ursprung, von da ist sein Lauf südwärts, unweit Gröttenbach vermischt er sich mit dem Osterwasser, das von Oberkappel ihm zuweilt, hier macht er die natürliche Gränze zwischen Oesterreich und dem Passauischen, von da nimmt er seinen Lauf bis zur Mühle Manna, alsdann fließt er ganz im Oesterreichischen Gebiete bis er im ewigen Borne mit der Natur, zwischen den